

Konzept zur Verkehrs- und Mobilitätserziehung in der Erich - Kästner - Schule

Für ein Kind ist es besonders wichtig, sich im Straßenverkehr zurechtzufinden. Das Kind kann so verschiedene Fertigkeiten entwickeln und Unfälle verhindern.

Schon vor der Schulzeit sollte ein Kind an den Straßenverkehr gewöhnt sein.

In der Schule gibt es verschiedene Maßnahmen und Themen, um mit den Kindern schon ab Klasse 1 die Sicherheit im Straßenverkehr zu üben und zu fördern. Es ist uns an unserer Schule wichtig, die Kinder hierfür bestmöglich zu schulen. Unter anderem haben wir zu Beginn jedes Schuljahres ca eine Woche lang „gesunde Schule“. Hier kommen die Kinder weitgehendst zu Fuß in die Schule, um ihre Fertigkeiten, ihre Eigenständigkeit und ihr Umweltbewusstsein zu fördern.

Im Folgenden werden verschiedene Maßnahmen aufgeführt, die von Eltern und/oder Lehrern durchgeführt werden. Um es gut sichtbar zu machen, sind diese tabellarisch sortiert.

Die Zusammenarbeit bei diesem Thema ist uns sehr wichtig, da viele Fertigkeiten nicht ohne die Unterstützung der Eltern erworben und ausgeführt werden können!

Vor der Einschulung:

Eltern
Einüben des Schulweges mit den Kindern; wenn nicht die ganze Strecke, dann Teilstrecken, um die Eigenständigkeit des Kindes zu fördern und zu unterstützen

Klasse 1:

Eltern	Lehrer
<ul style="list-style-type: none"> - Schulwegbegehung im Umfeld der Schule: Gefahrenstellen, sicheres Überqueren der Straße, Verhalten auf dem Schulweg: Gang um das Schulgebäude, Gang zum Park und zur Kirche - Gute Sichtbarkeit - Reflektorband/Elefant - im Straßenverkehr die 	<ul style="list-style-type: none"> - kurze Zusammenfassung im Unterricht - Untersuchung und Beschreibung reflektierender Kleidung, indem sie ADAC-Sicherheitswesten im Keller mit Taschenlampe ausprobieren - Verkehrszeichen thematisieren

<p>Verkehrsschilder immer wieder thematisieren</p> <ul style="list-style-type: none"> – Unterscheidung rechts-links – Motoriktraining: Fahrrad, Roller und Inliner fahren, 	<ul style="list-style-type: none"> – Unterscheidung rechts-links – Motoriktraining: Training der Wahrnehmung, Bewegung und Verständigung (Sport)
--	--

Klasse 2:

Eltern	Lehrer
<ul style="list-style-type: none"> – Aktive Mithilfe der Eltern in der Schule bei der Radfahrausbildung – weiteres Üben der Inhalte in Klasse 1 – üben verschiedener Wege (zum Minigolfplatz, zum Spielplatz, zum Bahnhof, zur weiterführenden Schule) – Überprüfung der Räder auf Verkehrssicherheit → falls nötig reparieren – Helm: Schutz und richtige Passform – Motoriktraining, Fortsetzung und Erweiterung, z.B. mit Inlinern, Roller und Fahrrad 	<ul style="list-style-type: none"> – Elternabend zur Aufklärung der Themenschwerpunkte in Klasse 2, so wie der Hinweis auf die Mithilfe aller Eltern, da sonst die Durchführung der Maßnahmen auch während des Schulvormittags schwer wird – Vertiefung der Inhalte in Klasse 1 – Erweiterung: Ausgewählte Verkehrszeichen und Verkehrsregeln aus dem Schulumfeld – Benennen verschiedener Wege (zum Minigolfplatz, zum Spielplatz, zum Bahnhof, zur weiterführenden Schule) – Zeichnen und Beschreiben ihren Schulweg. (Stadtplan von Dormagen, einzeichnen des Weges) – Überprüfung der motorischen Fähigkeiten der Kinder (Sport) – Überprüfung der Räder auf Verkehrssicherheit – Helm: Schutz und richtige Passform – Motoriktraining, Fortsetzung und Erweiterung, z.B. mit Inlinern, Roller und Fahrrad

<ul style="list-style-type: none"> – aktive Hilfe beim Radfahrtraining auf dem Schulhof (Fertigkeiten und Motoriktraining) und im Straßenverkehr (Verhalten auf dem Gehweg, dem Radweg und Überqueren der Fahrbahn) 	<ul style="list-style-type: none"> – Radfahrtraining auf dem Schulhof (Fertigkeiten und Motoriktraining) und im Straßenverkehr (Verhalten auf dem Gehweg, dem Radweg und Überqueren der Fahrbahn) – Rückmeldung an die Eltern
--	---

Klasse 3:

Eltern	Lehrer
<ul style="list-style-type: none"> – Aktive Mithilfe der Eltern in der Schule bei der Radfahrausbildung – Üben der Inhalte aus Klasse 2 – Motoriktraining fortsetzen – Überprüfung der Räder auf Verkehrssicherheit, ggf reparieren – Helm: Schutz und richtige Passform – aktive Hilfe beim Radfahrtraining auf der Straße in der Schule (Modul 1) – Umweltorientiertes Verhalten vorleben 	<ul style="list-style-type: none"> – Elternabend zur Aufklärung der Themenschwerpunkte in Klasse 3 (Inhalte der Radfahrausbildung), so wie der Hinweis auf die Mitarbeit aller Eltern, da sonst die Durchführung der Maßnahmen auch während des Schulvormittags schwer wird – Vertiefung der Inhalte aus Klasse 2 – Erweiterung: Verkehrszeichen, Vorfahrtregeln, Anfahren, Rechtsabbiegen, Anhalten und Rechtsfahrgebot – beschreiben, reflektieren Verhaltensweisen von Verkehrsteilnehmern und geben ihre Beobachtungen an die Stadt Dormagen (Schülerparlament) weiter – Motoriktraining fortsetzen – kurze Überprüfung der Räder auf Verkehrssicherheit – Helm (kurz): Schutz und richtige Passform – Radfahrtraining auf der Straße (Modul 1) – Umweltorientiertes Verhalten

- Rückmeldung an die Eltern

Klasse 4:

Eltern	Lehrer
<ul style="list-style-type: none"> – Aktive Mithilfe der Eltern in der Schule bei der Radfahrausbildung – Inhalte der Klasse 3 weiter üben – Erweiterung: Vorbeifahren an einem Hindernis, Linksabbiegen üben – Weiterentwicklung: Motoriktraining und Reaktionsfähigkeit – Sicherheits-, Umwelt- und Gesundheitsaspekte des Radfahrens vorleben – Überprüfung der Räder auf Verkehrssicherheit ggf Mängel beheben – Helm: Schutz und richtige Passform – aktive Hilfe beim Radfahrtraining auf der Straße (Modul 2-5) – aktive Hilfe beim Trainieren der Prüfstrecke während des Schulunterrichts (Modul 2-5) – Streckenposten bei der Prüfstrecke (Modul 5) 	<ul style="list-style-type: none"> – Elterninformationsveranstaltung – Vertiefung der Inhalte aus Klasse 3: Verkehrszeichen, Vorfahrtregeln, Anfahren, Rechtsabbiegen, Anhalten und Rechtsfahrgebot – Erweiterung: Vorbeifahren an einem Hindernis, Linksabbiegen – Weiterentwicklung: Motoriktraining und Reaktionsfähigkeit – Sicherheits-, Umwelt- und Gesundheitsaspekte des Radfahrens – kurze Überprüfung der Räder auf Verkehrssicherheit – Helm (kurz): Schutz und richtige Passform – Radfahrtraining auf der Straße: Strecke verlängern und Bereiche mit höherem Verkehrsaufkommen einbeziehen – Wiederholung aller erlernten Elemente und Anwendung auf der Prüfstrecke – Durchführung der theoretischen Prüfung – Trainieren der Prüfstrecke (Modul 2-5) – Fahren der Prüfstrecke und Auswertung mit Rückmeldung und Empfehlungen für die Eltern (Modul 5)

- ggf. Mängel beheben im Rahmen eines Aktionstages oder der Durchführung

einer „Fahrradwerkstatt“ (ADFC ansprechen zur Mithilfe)